Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dieweil dy wol wissen, dz dise Erstreckung ohne Beschwerden der Armen nit allen ding abgehen kan, dieselbig selb nit gern beschwerer wollen,

Betreffend des Mundes Artikel, daruon der Landschaft noth vnd vnuermöglichkeit, derwegen dann des Mundes Fr. Ch. Dl. begehren, in d Proposition beschehen, stat zuthun vnmöglich, vnd vnerschwinglich angezogen wirdt, wollen Fr. Ch. Dl. gehen glauben, das sich ßo gezierter zeit mit gemeiner Landschaft oblig vnd noth Leider gutes teils, als Salz, Habers sich eines solchen, wie in der Proposition zu lesen, selb gemeiglich vnd mitleidenlich ꝛc.

„Item, Es ist auch aber dieser versuch willen Fr. Ch. Dl. nit allein schwer, sonder ganz beschwerlich gefallen, die Stende dieser zeit auch